

## ***Medienmitteilung***

Chur, 28. Januar 2013

### **Olympia gr2022 - Baumeister erkennen darin echte Chancen**

**Am 3. März 2013 stimmen die Bündnerinnen und Bündner darüber ab, ob sich der Kanton Graubünden um die Durchführung der Olympischen Winterspiele 2022 bewerben soll. Der Graubündnerische Baumeisterverband (GBV) unterstützt das Vorhaben aktiv. Die positiven Rückmeldungen der Mitglieder an den Mitgliederversammlungen bestärken den Verband in seiner Haltung. Die vorgesehenen Investitionen in verschiedenen, volkswirtschaftlich befruchtenden Bereichen, bilden für die Bauwirtschaft echte Chancen und sichern Arbeitsplätze in den Regionen.**

Der GBV lässt sich bei der Zustimmung für gr2022 von folgenden Überlegungen leiten:

- Allein die für die Durchführung zwingenden Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur (Bahn und Strasse) belaufen sich auf rund 640 Mio. Franken. Nimmt man zusätzliche, nachhaltig nutzenstiftende Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur dazu, dann beläuft sich das Volumen gar auf CHF 1.47 Milliarden.
- Die Bündner Baumeister beschäftigen über 5'000 Mitarbeitenden in ihren Unternehmen. Die Investitionen rund um Olympia gr2022 leisten auf Jahre hinaus einen wichtigen Beitrag an die Sicherung dieser Arbeitsplätze.
- Die Infrastrukturen in den Bereichen Verkehr, Tourismus, Beherbergung und Telekommunikation werden innert 10 Jahren deutlich und mit langfristiger Wirkung über das Jahr 2022 hinaus verbessert. Dies wäre ohne Olympia gr2022 in dieser Form nicht denkbar. Davon profitiert die ganze Volkswirtschaft unseres Kantons - auch die Bauwirtschaft.
- Die Kosten der Verkehrsinfrastrukturprojekte werden zu 85% vom Bund getragen. Der Bund verleiht damit verschiedenen Vorhaben in Graubünden eine Priorität, welche sie ohne Olympia gr2022 nicht erhalten. Diese Chance zu verpassen wäre fahrlässig.
- Olympia gr2022 ist für den Kanton Graubünden finanziell tragbar. Die Kostenbeteiligung des Kantons von insgesamt CHF 370 Mio. wird zum grössten Teil (CHF 300 Mio.) aus dem Eigenkapital finanziert und gefährdet oder belastet andere Projekte nicht.

- Die für die Abwicklung von Olympia gr2022 erforderliche Managementkompetenz eröffnet jungen Menschen in Graubünden attraktive Perspektiven für die Ausbildung und die Erwerbstätigkeit in unserem Kanton. Diese Kompetenz bleibt dem Tourismus als Schlüsselbranche der Bündnerischen Volkswirtschaft lange über das Jahr 2022 hinaus erhalten.
- Das Konzept Olympia gr2022 unterscheidet sich von den bisherigen, gigantischen Olympiakandidaturen und orientiert sich konsequent an den Möglichkeiten und räumlichen Verhältnissen unseres Kantons. Dieses klare Bekenntnis findet die ungeteilte Unterstützung der Bündner Baumeister. Die weitgehend bestehenden Infrastrukturen und die grosse Erfahrung in der Organisation von Grossanlässen (WEF, Ski-WM, Bob-WM etc.) bieten Gewähr für eine konzeptgetreue Umsetzung.

**Medienkontakte:**

**Graubündnerischer Baumeisterverband**

Geschäftsstelle  
Comercialstrasse 20  
Postfach 110  
7002 Chur

Markus Derungs, Präsident GBV  
Tel: 079 611 15 01

Andreas Felix, Geschäftsführer GBV  
Tel: 079 445 50 71